

# Winterschlaf

**Rheumatoide Arthritis--** In Deutschland leiden circa 800 000 Menschen an rheumatoider Arthritis (RA). Aber warum wird diese meist chronisch? Forscher an der Universität Erlangen-Nürnberg kamen der Antwort auf diese Frage ein großes Stück näher. Sie identifizierten einen bestimmten Zelltyp des Immunsystems (angeborene Lymphozyten), der die Entzündungsreaktion bei RA im Immunsystem gezielt steuert. Die angeborenen Lymphozyten befinden sich bei RA-Patienten in einer Art Winterschlaf. Die Entzündung bleibt daher bestehen. Weckt man diese speziellen Lymphozyten mit dem Botenstoff Interleukin-9, lässt sich die Entzündungsreaktion stoppen und damit auch ein Fortschreiten der Gelenkschäden. Die Forscher versprechen sich von ihren Ergebnissen neue Ansätze für eine innovative Rheumatherapie.

Quelle: Ärzte Zeitung



## FEHLERHAFT

**Medikamenteneinnahme--** Ein Drittel der Deutschen hält Hilfe bei der richtigen Einnahme von Arzneimitteln für entbehrlich. Besonders gering ist das Interesse bei Personen ab 60 Jahren. Dabei wäre mehr Unterstützung eigentlich notwendig. Denn jeder Vierte hat in den letzten zwölf Monaten zumindest einmal ein Arzneimittel nicht wie vom Arzt verschrieben eingenommen. Das zeigen die Ergebnisse einer repräsentativen Umfrage des Bundesverbandes der Arzneimittel-Hersteller. Demnach setzten 18 Prozent in den letzten zwölf Monaten ein Medikament vorzeitig ab, da es ihnen schnell wieder besser ging. 15 Prozent haben die Einnahme, zum Beispiel im Urlaub, einfach vergessen.

# Bitterstoffe

**Magensäure--** Der anregend wirkende Bitterstoff Coffein kann die Freisetzung von Salzsäure im Magen sowohl stimulieren als auch verzögern, je nachdem, ob er Bitterrezeptoren im Magen oder im Mund aktiviert. Dies ist das Ergebnis einer Kooperationsstudie, an der das Deutsche Institut für Ernährungsforschung beteiligt war. Nach Ansicht der Forscher ist es denkbar, dass sich Bitterstoffe oder Bitterblocker künftig als Therapeutika einsetzen ließen, um eine Übersäuerung des Magens zu behandeln.

Quelle: DLF



## SALMONELLEN

**Tumorkiller--** Salmonellen können gezielt einen Tumor besiedeln und abtöten; sie sind jedoch auch gefährliche Krankheitserreger. Wie die Deutsche Krebshilfe berichtet, ist es Wissenschaftlern des Helmholtz-Zentrums für Infektionsforschung in Braunschweig nun gelungen, Salmonellen dazu zu bringen, den Tumor anzugreifen, sich nach getaner Arbeit jedoch dem Immunsystem zu stellen. So

werden sie beseitigt, bevor sie Schaden anrichten können. Dazu veränderten die Forscher die Bakterien dahingehend, dass sie nur auf einem speziellen Nährboden zu den aggressiven Varianten heranwachsen können. Im Körper fehlt dieser, und die Salmonellen verwandeln sich innerhalb weniger Stunden in eine harmlose Version. Bevor Salmonellen jedoch als Tumorkiller im klinischen Alltag eingesetzt werden können, ist noch viel Forschungsarbeit notwendig.